

Betreff: Einladung Peer Learning „Wege in die 1,5° Wirtschaft“



1,5° Wirtschaft: So gelingt die klimafreundliche Transformation von Geschäftsmodellen

1,5 Grad sind der Schlüssel für eine lebenswerte Zukunft: Schaffen wir es die Erderhitzung auf diesem Niveau im Vergleich zu vorindustriellen Werten zu begrenzen, können wir katastrophale Auswirkungen der Klimakrise auf unsere Natur, die Gesellschaft und die Wirtschaft verhindern. Das stellt Unternehmen vor die große Herausforderung einer **klimafreundlichen Transformation** ihrer Geschäftsmodelle.

Wie funktionieren Science Based Targets in der Praxis? Wie erfolgt die Datenerhebung zur THG-Bilanzstellung, wie können wirksame Klimaziele abgeleitet und Reduktionsmaßnahmen identifiziert werden?

Wir liefern Antworten!

Am 21.06.22 von 15.30-17.00 stellen wir Ihnen im [Impact Hub Vienna](#) (Lindengasse 56, 1080 Wien) „**Wege in eine 1,5° Wirtschaft**“ vor. Gemeinsam mit dem [WWF](#) und der [denkstatt GmbH](#) geben Ihnen dabei österreichische Unternehmen Einblicke in ihre Arbeit der letzten zwei Jahre zur Entwicklung wirksamer, wissenschaftsbasierter Klimaziele.

Agenda

1/ Impulsvortrag

Mit Strategie gegen die Klimakrise – die Science Based Targets Methode – präsentiert von Vertreter*innen des WWF und der denkstatt.

2/ Erfahrungsaustausch im World Café

Im Rahmen eines World Café-Settings teilen und diskutieren wir Best Practice Beispiele sowie Herausforderungen und zeigen auf, welche Schlüsselemente für die gelungene Implementierung ambitionierter Klimaschutzmaßnahmen entscheidend waren in folgenden Fokusbereichen:

Thema 1: Corporate Carbon Footprint – Herausforderung Scope 3

Thema 2: SBTi Methodik – Von der Zielentwicklung zur Validierung

Thema 3: Buy-In Key Stakeholder – ohne breite Unterstützung geht es nicht

Neben den am Projekt beteiligten Unternehmensvertreter*Innen werden auch die Geschäftsführung und die Programm-Manager*innen des Österreichischen Klima- und Energiefonds sowie das Projektteam mit den Expert*innen des WWF und der denkstatt vor Ort für Fragen bereitstehen.

Zur kostenlosen Anmeldung bitten wir um eine kurze Nachricht an stefan.ropac@wwf.at bis zum 17.06.22.

Wir freuen uns auf einen spannenden Austausch!

Dieses Projekt wird vom Österreichischen Klima- und Energiefonds im Rahmen der zweiten Ausschreibung des Programms „Energy Transition 2050“ gefördert.